

Gebrauchsanweisung

Behandlungsliege Xedos

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorwort	Seite 2
2. Allgemeine Hinweise	Seite 2
3. Produktbeschreibung	Seite 3
3.1. Verwendungszweck	Seite 3
3.2. Ausstattung	Seite 3
4. Allgemeine Sicherheitshinweise	Seite 4
5. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 6
6. Nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 6
7. Lieferung, Lagerung und Verpackung	Seite 7
8. Inbetriebnahme und Typenschild	Seite 8
9. Funktionsbeschreibung	Seite 9
9.1. Kopfteil	Seite 9
9.2. Armlehne	Seite 9
9.3. Rädergestell	Seite 10
9.4. Rundumbügel	Seite 10
9.5. Handschalter	Seite 11
9.6. Fußschalter (Doppeltipp), Handschalter (Doppeltipp)	Seite 11
9.7. Hydraulische Höhenverstellung	Seite 11
9.8. Seitengitter	Seite 12
10. Reinigung und Desinfektion	Seite 13
11. Reparatur und Wartung	Seite 13
12. Technische Daten und Funktionen	Seite 14
13. Garantie	Seite 15
14. Kontrolle der Liegen	Seite 15
15. Entsorgung	Seite 15
16. Funktionsprüfung	Seite 16
17. Hinweise	Seite 17
18. CE-Konformitätserklärung	Seite 18
19. Kenntnisnahme	Seite 19
20. Herstelleradresse	Seite 19

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit Ihrer Entscheidung zum Kauf einer Behandlungsliege aus dem Haus Jappo Praxiseinrichtungen erhalten Sie ein langlebiges Produkt mit erstklassiger Funktionalität.

Unsere elektrisch oder hydraulisch betriebenen Behandlungsliegen garantieren optimalen Liegekomfort und hohe Flexibilität im Aufbau. Unsere Behandlungsliegen werden vor dem Versand komplett auf Funktionalität und Sicherheit geprüft. Wir bitten Sie, Ihrerseits durch die genaue Einhaltung der Sicherheits- und Gebrauchshinweise sowie durch die erforderliche Wartung möglichen Funktionsstörungen und Unfallgefahren vorzubeugen.

2. Allgemeine Hinweise

Die flexible Gestaltung einer Behandlungsliege von Jappo Praxiseinrichtungen erfüllen spezielle Anforderungen im Bereich der Physiotherapie, Massage und Rehabilitation. Dabei zeichnen zuverlässige Funktionalität und Langlebigkeit jede einzelne Liege als besonders hochwertig aus. Bei sachgemäßer Bedienung und Wartung bleibt das Gerät entsprechend wartungsarm. Lesen Sie zwingend die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme gründlich durch und weisen Sie alle Anwender in die Benutzung der Therapieliege ein. Übergeben Sie ihnen die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese griffbereit aus. Dokumentieren Sie bitte auf Seite 19 die Kenntnisnahme der Bedienungsanleitung. Weisen Sie das Reinigungspersonal, welches in Kontakt mit der Behandlungsliege gerät über die Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren ein.

Unsere Therapieliegen verlassen erst nach bestandener Qualitätsprüfung unser Haus. Setzen Sie das Gerät nur in optisch und technisch einwandfreiem Zustand ein. Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise. Nur dann ist gewährleistet, dass Personen und Technik nicht zu Schaden kommen.

3. Produktbeschreibung

3.1 Verwendungszweck

Die Behandlungsliege der Produktpalette **Xedos** wird nach Anhang VIII der EU-Verordnung 2017/745 eingestuft als ein Medizinprodukt der **Klasse I** aufgrund folgender Merkmale:

- Bei der Behandlungsliege **Xedos** handelt es sich um ein nicht steriles, nicht invasives Produkt ohne Abgabe von Energie.
- Die Produktliege der Behandlungsliege **Xedos** mit Höhenverstellung wird im stationären Einsatz in Kliniken, therapeutischen Einrichtungen, Sportzentren, Praxen, Wellness- und Fitnessstudios, Pflegeheimen oder privatem Bereich eingesetzt.

3.2 Ausstattung

Die Produktfamilie **Xedos** besteht aus mehreren Varianten mit den Produktnamen:

Behandlungsliege: **Xedos A**
Behandlungsliege: **Xedos B**
Behandlungsliege: **Xedos C**
Behandlungsliege: **Xedos D**
Behandlungsliege: **Xedos F - Lymph**
Behandlungsliege: **Exko**
Behandlungsliege: **Jappo Hubwinkelliege**
Behandlungsliege: **Vojta**

Der Rahmen besteht aus einem Vierkantstahlrohr, dessen Höhenverstellbarkeit manuell oder elektrisch erfolgt.

Die verschiedenen Varianten unterscheiden sich in den Maßen, in der Polsterung und im Zubehör und der Handhabung.

Zubehörteile:	Kopfteil 3-tlg.	(Art.-Nr. x010)
	Behandlerset	(Art.-Nr. x009)
	Rädergestell	(Art.-Nr. x005)
	Handschalter	(Art.-Nr. x001e)
	Fußschalter lose	(Art.-Nr. x001e)
	Fußschalter festmontiert	(Art.-Nr. x004e)
	Armauflage seitlich	(Art.-Nr. x012)
	Dachstellung motorisch	(Art.-Nr. x014)
	Rollenhalter	(Art.-Nr. x022)
	Fixierschiene mit Gurthalter	(Art.-Nr. x011)
	Rundumbügel	(Art.-Nr. x008)

4. Allgemeine Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung unmittelbar zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.



VORSICHT!

Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen können.



HINWEIS!



Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die für die Handhabung und Betrieb von Bedeutung sind.

Vor der ersten Inbetriebnahme:

Vor der ersten Inbetriebnahme muss die Bedienungsanleitung vom Betreiber gründlich gelesen werden. Vor Inbetriebnahme ist jeder Bediener anhand der Bedienungsanleitung in die Handhabung der Liege einzuweisen. Zusätzlich muss auf die potenziellen Gefahren, die trotz ordnungsgemäßer Bedienung der Liege auftreten können, ausführlich hingewiesen werden. Gleichen Sie eventuelle Bodenunebenheiten mit den Stellfüßen an der Liege aus. Legen Sie die Netzleitung, sowie die Schläuche der pneumatischen Bedienelemente so, dass eine mögliche Quetschgefahr ausgeschlossen ist.

Vor und während des Gebrauchs:

Vor jedem Gebrauch der Liege ist der Benutzer angehalten sich davon zu überzeugen, dass sich die Liege in ordnungsgemäßem Zustand befindet und ein sicherer Gebrauch gewährleistet ist.




 <p>GEFAHR Quetschgefahr</p>	<p>Verletzungsgefahr durch unbeaufsichtigte Bedienung der Liegefläche. Kinder, die sich in der Nähe der Liege aufhalten, niemals unbeaufsichtigt lassen.</p>
 <p>GEFAHR Quetschgefahr</p>	<p>Während der Bedienung darf sich weder Mensch noch Tier unter der Liege befinden. Der Patient darf keiner Zeit die Hände unter das Polster in die Hubmechanik legen. Füße bitte nicht auf das Gestell abstellen. Die Behandlungsliege im Stehen höhenverstellen. Die Höhenverstellung im Sitzen führt zu erhöhter Quetschgefahr.</p>
 <p>GEFAHR Elektrischer Schlag</p>	<p>Jegliche Kabel, Luftschläuche o.Ä. sollen so verlegt werden, dass sie in den beweglichen Teilen der Liege nicht eingeklemmt und beschädigt werden können. Beschädigte Netzanschlussleitungen, z.B. durch Knicken, Abscheren oder mechanischer Beschädigung führen zum Risiko eines elektrischen Schlags.</p>
 <p>VORSICHT! Sturzgefahr</p>	<p>Um Verletzungen durch Stürze zu vermeiden, empfehlen wir beim Auf- und Abstieg, sowie bei nicht Beaufsichtigung des Patienten die Liege in die niedrigste Position zu fahren.</p>
 <p>VORSICHT! Verletzungsgefahr</p>	<p>Verletzungsgefahr bei beschädigtem oder defektem Hydraulikzylinder. Bei der Verwendung der Therapieliege, wenn der hydraulische Antrieb beschädigt ist, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Beschädigte Hydraulikantriebe nicht mehr betätigen und die Therapieliege nicht mehr verwenden. Der hydraulische Antrieb kann nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden. Bei Ölaustritt, Öl aufwischen und nachlaufendes Öl abfangen. Hautkontakt zu Öl vermeiden.</p> <p>Verletzungsgefahr bei beschädigtem oder defektem elektrischem Antrieb. Beim Verwenden der Therapieliege, wenn der Antrieb beschädigt ist, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Beschädigten Antrieb nicht mehr betätigen und die Therapieliege nicht mehr verwenden. Antrieb nur durch Fachpersonal reparieren oder austauschen lassen.</p>
 <p>HINWEIS! Sachschaden</p>	<p>Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Liege so weit von der Wand entfernt aufgestellt ist, dass diese nirgends kollidieren kann.</p>

5. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Therapieliegen sind Medizinprodukte die zum Lagern, sowie zum Auf- und Ablasten von Patienten in der Physiotherapie, Massage und Rehabilitation dienen. Die Anwendungsumgebung entspricht den Bereich der ambulanten Pflege, der im Krankenhaus oder einer anderen med. Einrichtung unter medizinischer Aufsicht geboten wird. Es wird ein Medizinprodukt für die Versorgung von Personen mit Verletzungen oder Behinderung zur Behandlung, Diagnose oder Überwachung bereitgestellt.

Die Belastbarkeit durch Patienten beträgt max. 2000 N. Zur Berechnung des maximalen Patientengewichts müssen gemäß DIN 60601-2-52-2010 35 kg für Matratze und Zubehör abgezogen werden. Ein anderer Verwendungszweck ist nicht bestimmungsgemäß und ist von einer möglichen Haftung ausgeschlossen.

6. Nicht-bestimmungsgemäßer Gebrauch

 <p>WARNUNG! Quetschgefahr/ Elektrische Schlag</p>	<p>Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Gefahren führen. Hierzu zählen beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• unsachgemäße Betätigung elektrischer Funktionen und unkontrolliertes Positionieren• Bedienung der Liege von Dritten, Patienten oder Kindern.• Gebrauch anderer elektrischer Geräte an der Therapieliege• Ziehen an den Kabeln, um die Liege zu bewegen.• Lösen von elektrischen Steckverbindungen durch Ziehen am Kabel• Der Versuch das Bett zu bewegen, obwohl dieses keine Räder hat.• Benutzung der Liege als Transportbett• Überlastung der Liege über die angegebene sichere Arbeitslast
 <p>GEFAHR! Explosion</p>	<p>Der Betrieb der Behandlungsliege in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen!</p>
 <p>HINWEIS! Haftung</p>	<p>Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge der Nutzung abweichend vom bestimmungsgemäßen Gebrauch oder der Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen und Warnungen verursacht werden.</p>



7. Lieferung, Lagerung und Verpackung

Anlieferung und Zwischenlagerung der Liege erfolgt in einem Transportkarton, befestigt auf einer Einwegpalette. Die Liege wird komplett montiert geliefert.

Umgebungstemperatur: -10 °C - + 40 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: 30 % bis 80 %

Die Verpackung ist vom Betreiber sachgemäß zu entsorgen.

 <p>WARNUNG! Quetschgefahr</p>	<p>Durch die Lagerung und Temperaturunterschiede kann sich ein Luftpolster im Schlauchsystem des pneumatischen Bedienelements bilden.</p> <p>Ein solches Luftpolster verhindert die sichere und kontrollierte Bewegungsfunktion.</p> <p>Wir empfehlen vor der ersten Inbetriebnahme den Schlauch motorseitig abzuziehen und das pneumatische Bedienelement im nicht angeschlossenen Zustand 5-10 x zu bedienen. Danach schließen Sie den Schlauch wieder am Motor an.</p>
 <p>HINWEIS! Öffnen der Verpackung</p>	<p>Beim Öffnen der Kartonage empfehlen wir dieses nicht mit einem Teppichmesser oder ähnlichem spitzen oder scharfen Gegenstand vorzunehmen. Hierbei können Schäden am Polster entstehen.</p>

8. Inbetriebnahme und Typenschild

Vor dem ersten Gebrauch

Die Liege sollte sofort nach Empfang auf Transportschäden überprüft und einer Funktionsprüfung unterzogen werden. Im Falle einer Beschädigung durch den Transport ist dies unverzüglich beim Spediteur zu reklamieren und zur Sicherung des Schadenersatzanspruches ein Schadensprotokoll anzufertigen. Dieses muss neben Namen und Adresse des Empfängers auch Eingangsdatum, Typen und Seriennummer der gelieferten Liege sowie eine Beschreibung der Beschädigungen beinhalten. Die Originalverpackung der Liege sollte während der Garantiezeit aufbewahrt werden, damit gegebenenfalls eine Rücksendung der Liege in der Originalverpackung erfolgen kann.

Funktionskontrolle

Vor der Auslieferung wird jede Liege beim Hersteller bezüglich ihrer Funktion und Sicherheit geprüft. Um zu gewährleisten, dass die Liege auch nach dem Transport und der Installation beim Betreiber sicher funktioniert, sollte folgendes beachtet werden:


Der Betreiber sollte die Liege erst in Betrieb nehmen, wenn er eine Funktionsprüfung durchgeführt hat.

Überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, dass Ihr Stromanschluss mit dem auf dem Typenschild angegebenen Daten übereinstimmen. Die Therapieliege kann mit dem beiliegenden Netzkabel (4 Meter) an jegliche Steckdose angeschlossen werden.

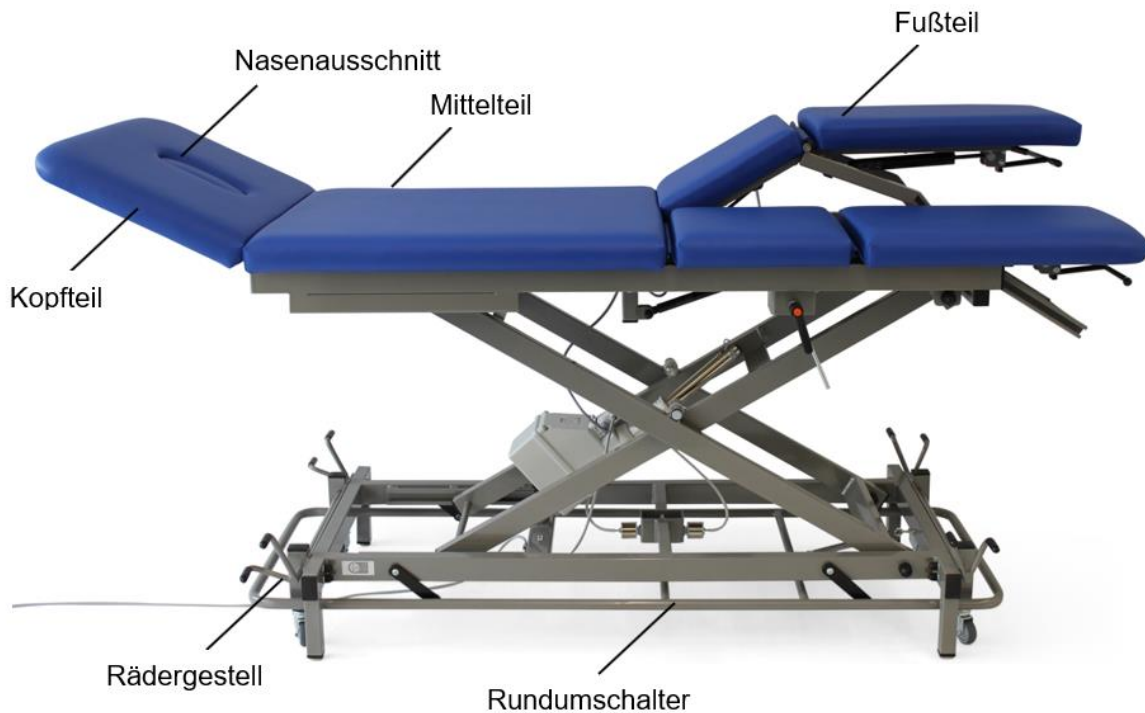
Type:	Behandlungsliege Xedos
Hersteller:	Jappo Praxiseinrichtungen 77736 Zell a.H.
Traglast:	max. 2000 N
Leistung:	740 W
Spannung:	230 V 50/60 Hz
Schutzklasse:	II
IP 55	
	CE

Muster Typenschild

Symbole auf dem Typenschild:

	CE- Konformitätskennzeichen
IP55	Schutzklasse des Antriebs

9. Funktionsbeschreibung



9.1 Kopfteil/Fußteil/Dachstellung (je nach Modell)



Der Kopfteil kann stufenlos verstellt werden. Durch Anheben des Kopfteilhebels direkt unterhalb des Kopfteils hebt das Kopfteil automatisch an. Um das Kopfteil zu senken, heben Sie den Kopfteilhebel an und drücken Sie den Kopfteil gleichzeitig bis zur gewünschten Position nach unten. Die Fußteilverstellung und Dachstellung erfolgen genauso.



WARNUNG!
Verletzungsgefahr

Die maximale Belastbarkeit des Kopfteils entspricht 500 N. Bei einer Überbelastung, durch z.B. das volle Patientengewicht durch Daraufsetzen, besteht Bruch- und somit Verletzungsgefahr.


9.2 Armlehne

Verstellung in horizontale Richtung – Ausübung von Druck in horizontale Richtung
Verstellung der Armlehne nach oben – Anheben der Armlehne
Verstellung der Armlehne nach unten – Anheben des Armlehnendes nach oben und gleichzeitiges Herunterdrücken der gesamten Armlehne

9.3 Rädergestell



Durch Drücken des Rädergestell-Hebels nach unten ist das Rädergestell aktiv, nach oben drücken inaktiv.

 <p>WARNUNG! Verletzungsgefahr/ Sachbeschädigung</p>	<p>Verletzungsgefahr beim Transport von Patienten. Beim Transport kann es zu Verletzungen durch Herunterfallen kommen. Mit der Therapieliege dürfen keine Patienten transportiert werden.</p> <p>Es ist davon abzusehen, die Liege über Schwellen >3 mm zu fahren. Hier besteht eine die Gefahr auf Sachbeschädigung</p>
--	---


9.4. Rundumbügel



Der Rundumbügel ermöglicht das Anheben und Absenken der Liege. Durch zügige Doppelbetätigung der Schiene fährt die Liege in die entgegengesetzte Richtung.
2x Betätigung nach unten – Liege fährt hoch.
2x Betätigung nach oben – Liege fährt runter.
Die Bedienung ist von allen Seiten der Liege möglich.

Bedingungen für die Aktivierung des Antriebs:

- Die erste Betätigung muss 0,25 s bis 1,5 s andauern.
- Die zweite Betätigung muss innerhalb von 0,25 s bis 2 s erfolgen.
- Die zweite Betätigung aktiviert den Antrieb.
- Wird der Antrieb für mehr als 30 s betätigt, geht die Steuerung von einem Fehlerfall aus und fällt in den Schlafmodus.

 <p>GEFAHR Quetschgefahr</p>	<p>Es besteht Gefahr, wenn Sie die Liege unbeaufsichtigt und nicht verriegelt lassen. Durch die Betätigung des Rundumbügels durch z.B. spielende Kinder besteht Quetschgefahr, die zum Tode führen kann!</p>
--	--

9.5 Handschalter (pneumatisch – Einzeltipp)



Der Handschalter wird durch Betätigung der Wippe bedient. Die Liege verfährt entsprechend der Pfeilrichtung.

9.6 Fußschalter (Doppeltipp), Handschalter (Doppeltipp)



Der Fuß-, Handschalter wird durch Betätigung der Tasten bedient. Die Liege verfährt entsprechend der Pfeilrichtung.

2x Betätigung auf untere Pfeiltaste – Liege fährt runter

2x Betätigung auf obere Pfeiltaste – Liege fährt hoch

Bedingungen für die Aktivierung des Antriebs:

- Die erste Betätigung muss 0,25 s bis 1,5 s andauern.
- Die zweite Betätigung muss innerhalb von 0,25 s bis 2 s erfolgen.
- Die zweite Betätigung aktiviert den Antrieb (bitte bis zur gewünschten Höhe die Bedientaste gedrückt halten).

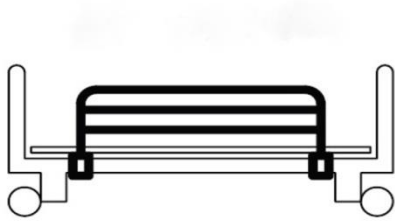
Wird der Antrieb für mehr als 30 s betätigt, geht die Steuerung von einem Fehlerfall aus und fällt in den Schlafmodus.

9.7 Hydraulische Höhenverstellung



Die Höhenverstellung erfolgt über das Anheben und Drücken des Fußpumphebels an den Seiten der Liege. Bei Betätigung nach Unten heben Sie die Liege an. Durch Anheben des Pumphebels senkt sich die Liege ab.

9.8 Seitengitter





Das Seitengitter dient zur Sicherung des Patienten gegen Herabstürzen.

Bei Patienten, deren körperlicher oder geistiger Zustand es notwendig erscheinen lässt, Seitengitter anzuwenden, um sie vor dem Herausfallen aus dem Bett zu schützen, müssen folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:


- Die rechtliche Zulässigkeit der Anwendung der Seitengitter ist abzusichern.
- Die Seitengitter dürfen nur von ausgewiesenen Betreibern bedient werden
- Vergewissern Sie sich, dass die Seitengitter (oder Teile davon) entweder vollständig hochgestellt und verriegelt oder vollständig heruntergeklappt sind.

Abnehmbare Seitengitter können über einen Sterngriff in der Höhe verstellt werden. Der zweite Sterngriff ermöglicht das Entnehmen des Gitters.

 <p>GEFAHR! Quetschgefahr</p>	<p>Bei Missachtung der vorgenannten Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber können durch Klemmungen Verletzungen an oberen und unteren Extremitäten, sowie an der Hüfte Hämatome oder andere Verletzungen entstehen.</p>
 <p>WARNUNG! Quetschgefahr</p>	<p>Bei der Verwendung von Seitengitter, die nicht mit dem Bett kompatibel sind, können Gefährdungen entstehen. Es dürfen nur Seitengitter benutzt werden, die vom Hersteller freigegeben sind.</p>

10. Reinigung und Desinfektion



Normalen Schmutz können Sie mit neutraler Seife und lauwarmem Wasser entfernen. Anschließend reiben Sie die Stelle mit einem sauberen Tuch trocken. Es sollten keine Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel sowie Scheuermittel verwendet werden.

 GEFAHR Elektrischer Schlag	Netzkabel und Motorgehäuse dürfen keine schadhafte Stellen vorweisen. Ein Eindringen von Wasser und Reinigungsmaterial kann einen elektrischen Schlag und/oder Funktionsstörungen hervorrufen.
---	--

11. Reparatur und Wartung

Ein wirksamer Schutz der Liege vor Beschädigung umfasst sachgemäße Bedienung und Wartung. Änderungen und Reparaturen dürfen die Sicherheit der Liege und des Zubehörs für den Patienten, den Anwender und die Umgebung nicht mindern. Änderungen und Reparaturen an der Liege dürfen nur vom Hersteller oder hierfür autorisierten Personen ausgeführt werden. Führen nicht autorisierte Personen unsachgemäß Änderungen oder Reparaturen an der Liege oder dem Zubehör aus, so übernimmt der Hersteller keine Haftung. Außerdem erlischt in diesem Fall der Garantieanspruch.

Die Wartung des Gerätes einschließlich des wiederverwendbaren Zubehörs beinhaltet präventive Maßnahmen zur Instandhaltung. So stellen festgelegte, regelmäßig durchzuführende sicherheitstechnische Kontrollen Präventivmaßnahmen dar, während Änderungen und Reparaturen unter dem Begriff Wartung zusammengefasst werden können. Die Behandlungsliegen (Gestelle) sind so konstruiert, dass sie bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und sachkundiger Anwendung über einen langen Zeitraum von 10 Jahren sicher arbeiten und nahezu wartungsfrei sind. Der eingesetzte Motor hat eine Lebensdauer von 100.000 Zyklen, aber maximal 10 Jahren.

 GEFAHR Quetsch- und Sturzgefahr	Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur an einer unbelegten Liege durchgeführt werden. Nach jeder Reparatur und Wartung ist die Liege auf Funktion zu prüfen.
 GEFAHR Elektrischer Schlag	Trennen Sie vor jeder Durchführung von Reparatur- oder Wartungsarbeiten den Netzstecker aus der Steckdose.

12. Technische Daten und Funktionen

Model Xedos

Hersteller:	Jappo Praxiseinrichtungen, Am Galgenfeld 9, 77736 Zell a.H.
Abmessung:	Länge 200 cm; Breite serienmäßig 65 cm
Höhenverstellung:	51 – 92 cm
Hubkraft:	200 kg
Maße:	Kopfteil 41 cm; Mittelteil 50 cm; Fußteil 105 cm
Polster:	3 cm Verbundschaum, 1 cm Polyschaum
Stoßschutz:	alle Kanten abgerundet und umpolstert
Fußteil:	lässt sich stufenlos bis 80° positiv verstellen
Kopfverstellung:	mit Nasenschlitz, stufenlos 35° positiv, 90° negativ über Hydraulikdämpfer
Lotgerechter Hub:	für präzises Arbeiten in allen Bereichen
Gestellrahmen:	2mm Vierkantenstahlrohr, Pulverbeschichtung in weiß RAL9016 oder Alugrau RAL 9007
Grundausstattung:	serienmäßig mit Hand- oder Fußschalter

Option fußhydraulisch oder elektrisch

Belastbarkeit der Liege durch Patienten max. 2000N (200kg)

Motor KL 95 Firma Hanning:	230 Volt, 50/60 Hz
	350 Watt Nennaufnahme
	1,5 A Stromaufnahme

Betrieb und Lagerung

Umgebungstemperatur:	-10 °C / +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	30 % bis 80 %
Luftdruck:	700HPa – 1060 HPa

13. Garantie

Die Liege und das Zubehör sind sofort nach dem Empfang auf Mängel und Transportschäden zu untersuchen. Diesbezügliche Schadenersatzansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn der Verkäufer oder Spediteur unverzüglich benachrichtigt wird. Ein Schadensprotokoll ist anzufertigen. Die Garantiezeit für die Behandlungsliege **Xedos** beträgt 2 Jahre vom Tage der Lieferung. Garantieanspruch besteht nur, wenn der ordnungsgemäß ausgefüllte Garantieschein vorgelegt wird. Der Umfang der Garantie erstreckt sich auf die kostenlose Instandsetzung des Gerätes, vorausgesetzt, dass der Schaden durch einen Material- oder Fabrikationsfehler verursacht wurde. Der Garantieanspruch umfasst lediglich die Liege **ohne** Polster. Weitere Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Die Instandsetzung darf nur durch Jappo Praxiseinrichtungen durchgeführt werden. Der Garantieanspruch erlischt, wenn unsachgemäße Veränderungen oder Instandsetzungen vorgenommen wurden. Durch Garantieleistungen wird die Garantie weder verlängert noch erneuert.

14. Kontrolle der Liege

Um einer Minderung der Sicherheit des Gerätes infolge Alterung, Verschleiß etc. vorzubeugen, sollten regelmäßige Kontrollen im Abstand von 1 Jahr durchgeführt werden. Der Betreiber hat die für dieses Gerät festgelegten Kontrollen im vorgeschriebenen Umfang fristgerecht durchführen zu lassen. Die Kontrollen dürfen nur durch den Hersteller oder von durch ihn ausdrücklich autorisierte Personen ausgeführt werden.

Für die Behandlungsliege **Xedos** wurden folgende jährliche Kontrollen festgelegt:

Prüfung von Aufschriften und Gebrauchsanweisung
Sichtprüfung an Gerät und Zubehör auf Beschädigung
Funktionsprüfung aller Taster am Gerät

15. Entsorgung

Das Gerät kann am Ende seiner Nutzungsdauer handelsüblich entsorgt werden. Der Motor kann nach der Elektronikschrott-Verordnung entsorgt werden.

16. Funktionsprüfung

Visueller, mechanischer und elektrischer Prüfungsschritt	JA	Nein
Ist der allgemeine Zustand der Therapieliege in Ordnung? Mängelbeschreibung:		
Aufschriften/Typenschilder an der Liege und Antrieb vorhanden/lesbar? Mängelbeschreibung:		
Bedienungsanleitung vorhanden? Mängelbeschreibung:		
Mechanische Konstruktion mängelfrei und ohne gerissene Schweißnähte? Mängelbeschreibung:		
Fester Sitz und Vollständigkeit aller mechanischen Verbindungselemente (Schrauben, etc.)? Mängelbeschreibung:		
Arbeitet die Mechanik leichtgängig und ohne Kollision und Blockaden? Mängelbeschreibung:		
Verstellbereich der Liege am Aufstellort ohne Hindernisse? Mängelbeschreibung:		
Fester Sitz und keine Beschädigung des Kopf-, Mittel- und Fußteils? Mängelbeschreibung:		
Funktionsprüfung der Bedienelemente (Handscharter/Fußscharter/Rundumscharter)? Mängelbeschreibung:		
Federungen vollständig und ohne Mängel? (nur bei Rundumscharter) Mängelbeschreibung:		
Hydraulikantrieb trocken, kein Ölverlust? (nur bei Hydraulikantrieb) Mängelbeschreibung:		
Sichere Bremswirkung bei Herablassen der Liege auf die Standfüße? (nur wenn Rädergestell vorhanden) Mängelbeschreibung:		
Netzanschlussleitung ohne Abschürfungen, Druck- und Knickstellen oder frei liegende Drähte? Mängelbeschreibung:		
Korrekte und sicher Kabelführung ohne Quetschgefahr? Mängelbeschreibung:		
Gehäuse von Bedienelement und Antrieb ohne Schäden? Mängelbeschreibung:		

17. Hinweise

Es ist zu beachten, dass eine unsachgemäße Handhabung der Netzleitung z.B. durch Überfahren der Liege, Abknicken durch bewegliche Teile, starke Zugbeanspruchung zu vermeiden ist.

Beachten Sie, dass die Liege eben und auf festem Untergrund steht und genügend Freiraum zu anderen Geräten hat. Zum Ausgleichen von Unebenheiten des Bodens können Sie an alle vier Standbeinen die Kunststoffschrauben herausdrehen.

Die Liege darf nicht über 2000 N belastet werden. Belasten Sie Teile der Liege (Kopf-, Fußteil oder Armlehne) nie mit dem Gesamtgewicht des Patienten. Beim Aufstehen darf sich der Patient nicht an der Armlehne aufstützen!

Vor Verstellung der Liege ist darauf zu achten, dass der Patient nicht zwischen Gestell und Liegenauflage gequetscht wird. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass bei Höhenverstellung keine Quetschungen am Bediener oder Dritten (Kinder) möglich sind. Achten Sie darauf, dass sich nie Hände, Füße oder andere Körperteile zwischen den beweglichen Teilen befinden. Füße bitte nicht auf das Gestell abstellen. Die Behandlungsliege soll im Stehen höhenverstellt werden. Die Höhenverstellung im Sitzen führt zu erhöhter Quetschgefahr.

Kinder dürfen sich nur unter Aufsicht in der Nähe der Liegen aufhalten.

Verwenden Sie die **Xedos**-Liege nur für den beschriebenen Verwendungszweck

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen nur durch den Hersteller Jappo Praxiseinrichtungen oder sachkundiges Personal durchführen.

Alle Rechte an dieser Gebrauchsanweisung, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben Firma Jappo Praxiseinrichtungen vorbehalten. Kein Teil dieser Gebrauchsanweisung darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Jappo Praxiseinrichtungen verwendet werden.

Die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert oder erweitert werden und stellen seitens der Firma Jappo Praxiseinrichtungen keine Verpflichtung dar.

18. CE-Konformitätserklärung

Basis-UDI (GMN) für Behandlungsliegen: **42515281BEHLIEGEHR**

EG-Konformitätserklärung

CE

Die Firma

Jappo Praxiseinrichtungen

Am Galgenfeld 9

77736 Zell a.H.

trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung und erklärt hiermit, dass

das Medizinprodukt

Behandlungsliege Xedos

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den allgemeinen und ergänzenden Festlegungen für die Sicherheit und elektromagnetischer Verträglichkeit von medizinischen elektrischen Geräten und Systemen übereinstimmt, gemäß

den Normen

EN 60601-1: 2006

EN 60601-1-2:2001

EN 60601-2-52:2016

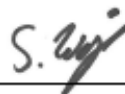
Dieses Medizinprodukt entspricht den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen

der Verordnung

(EU) 2017/745

Es wird nach Anhang VIII Kapitel III Regel 4.1. der EU-Verordnung MDR eingestuft als Medizinprodukt der **Klasse I**.

Zell, den 15.04.2021



Siegfried Wölflé

19. Kenntnisnahme (auch Reinigungspersonal unterrichten und eintragen)

Hiermit bestätige ich, dass ich die Gebrauchsanweisung in ihrer Gesamtheit (Benutzung, Sicherheitsmaßnahmen, Gefahren) vor der Benutzung der Behandlungsliege gründlich gelesen und verstanden habe. Die Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren gemäß der Bedienungsanleitung sind mir bewusst.

Vorname	Name	Unterschrift

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Siegfried Wölfle und Herr Markus Rißler gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden sie nachfolgend unter dem Punkt „Herstelleradresse“.

20. Herstelleradresse

Jappo
Siegfried Wölfle e. Kfm.
Am Galgenfeld 9
77736 Zell am Harmersbach
Telefon: 07835/549636
Telefax: 07835549637
E-Mail: info@jappo-zell.de
Web: www.jappo-zell.de